



Die Chance auf die Streckenreaktivierung muss genutzt werden!

CDU fordert umfassende Information zur (noch) stillgelegten Strecke Buchholz – Jesteburg – Ramesloh – Hamburg/Harburg

Der Vorsitzende des auch für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zuständigen Ausschuss „Wirtschaft, ÖPNV und Tourismus“, Maximilian Leroux, hat beim Landrat umfangreiche Informationen für die mögliche Reaktivierung der Bahnstrecke „*Buchholz – Jesteburg – Ramelsloh – Harburg zu befassen*“ im nächsten Fachausschuss beantragt.

Der Landkreis Harburg setzt sich seit Jahren für die Reaktivierung der Bahnstrecke von Buchholz über Jesteburg und Ramelsloh bis mindestens Hamburg-Harburg ein. Im Jahr 2013 hat die Strecke bei einer Überprüfung zur Reaktivierung stillgelegter Strecken durch das Land Niedersachsen und die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) ein exzellentes Ergebnis erzielt. Im November 2019 hat der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann, eine Reaktivierung dieser Strecke in Aussicht gestellt. Hierfür wird aktuell der Umbau eines sog. „Überwurfbauswerks“ im Bereich Meckelfeld geprüft, der zur Einbindung der angedachten Strecke erforderlich ist.

„Dieses Bauwerk wird möglicherweise 2027 in Betrieb genommen. Das klingt aktuell noch weit weg. Um die Strecke aber wirklich für die Pendlerinnen und Pendler aus der Region nutzbar machen zu können, müssen wir jetzt handeln.“ so der Ausschussvorsitzende Maximilian Leroux. Die ersten Schritte hierzu wurden bereits unternommen, ein interfraktioneller Antrag für den Samtgemeinderat Jesteburg zur Bereitstellung von Planungskosten liegt vor und soll am 23.01.2020 verabschiedet werden. Jetzt ist auch der Kreistag gefordert.

Maximilian Leroux: „Es bietet sich eine großartige Chance, die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs merklich zu erhöhen und so die Lebensqualität in unserer Region noch weiter zu steigern. Damit wir diese Chance auch nutzen können, müssen wir jetzt gemeinsam mit den Vertretern der beteiligten Gemeinden an einem Strang ziehen.“

Damit dieses möglich ist, soll der Ausschuss umfassend informiert werden. Hierzu sollen auch Vertreter der LNVG eingeladen werden. Die öffentliche Sitzung findet am Montag, 03.02.2020 ab 15:00 Uhr im Kreishaus in Winsen statt.